

SV-Tipp 1

A wie „Aller Anfang ist schwer“

SV für sich

Wer nichts zu verbergen hat, ist langweilig. Auch als SV habt ihr ein Recht auf eure Geheimnisse und euren privaten Kram. Fragt am besten direkt mal bei euren VerbindungslehrerInnen oder der Schulleitung nach, ob ihr nicht einen Raum für eure Sitzungen zur Verfügung gestellt bekommen könnt („SV-Raum“). Wenn das nicht geht, dann habt ihr zumindest das Recht auf einen abschließbaren Schrank, in dem ihr eure Materialien unterbringen könnt. Die Post, die an die SV geschickt wird, dürft übrigens auch nur ihr, und nicht etwa eure Schulleitung öffnen (Briefgeheimnis!). Informiert euch am besten bei eurem Sekretariat, ob dieses euch ein Fach einrichten kann, in das all die direkt an euch gerichtete Post gleich reinkommt. Das steht auch in der [Verwaltungsvorschrift über SV-Arbeit](#), die ihr von der LSV bekommen könnt (Broschüre: [„Du hast Recht!“](#)) und gilt für alle Schulen.

SV für alle

Es reicht aber nicht, wenn sich die SV intern gut koordiniert – nur wenn die SV an der Schule bekannt ist und transparent arbeitet, kann sie auch etwas erreichen. Um die Schülerinnen und Schüler an eurer Schule über alles Aktuelle zu informieren, richtet ihr am besten einen Schaukasten oder eine SV-Stellwand ein. Dort könnt ihr zum Beispiel Fotos von euch veröffentlichen, Einladungen zu euren KSVen oder Informationen zu wichtigen Themen aushängen. Wenn jemand aus dem SV-Team dazu bereit ist, könntet ihr dort auch einen Newsticker einrichten. Das bedeutet, dass ihr in einem Schaukasten oder an einer Stellwand regelmäßig die neusten Entwicklungen bekannt gebt.

SV mit allen

Wir kennen das von manchen PolitikerInnen: Nach der Wahl interessieren sie sich nicht mehr dafür, was die Bürgerinnen und Bürger eigentlich wollen. Ihr als SV solltet euch aber an anderen Prinzipien orientieren, denn wenn alle gemeinsam arbeiten, dann ist das Ergebnis auch für alle am besten. Aber wie könnt ihr herausfinden, was die Schülerinnen und Schüler gerade bewegt? Zum Beispiel über eine SV-Sprechstunde. Legt am besten eine Stunde in der Woche fest, zu der mehrere von euch Zeit haben. Ihr könnt dann in dieser Stunde zum Beispiel im SV-Raum immer abwechselnd für die Anfragen der Schülerinnen und Schüler zur Verfügung stehen. Wenn euch das zu viel Arbeit ist, oder wenn ihr noch schneller Rückmeldungen von den Schülerinnen und Schülern bekommen wollt, dann richtet doch auch einen Briefkasten ein. Wenn ihr den im Schulhaus aufhängt, können euch die Schülerinnen und Schüler regelmäßig sagen, was sie bewegt und was sie sich wünschen.

Nichts ohne SV

Die SV hat das Recht, in zahlreichen Gremien der Schule anwesend zu sein. Dazu gehören zum Beispiel auch die Fachkonferenzen. In den Fachkonferenzen besprechen alle LehrerInnen, die ein bestimmtes Fach unterrichten, gemeinsam, wie der Unterricht dort weiter gestaltet werden soll. Ihr



SV-Tipp #1 – A wie „Aller Anfang ist schwer“

als SV habt das Recht, dort hinzugehen, mitzumischen und die Meinung der Schülerinnen und Schüler zu vertreten. Jede Fachschaft hat eine Leiterin oder einen Leiter, die/der dafür verantwortlich ist, zu den Sitzungen einzuladen und diese zu leiten. Informiert euch am besten im Sekretariat, wer die LeiterInnen der Fachschaft sind und schreibt ihnen einen Brief. Dort könnt ihr sie darüber informieren, dass es eine SV gibt und dass sie euch bitte zu allen Fachkonferenzen einladen sollen. Achtung: Es kommt auch vor, dass die Fachschaften „Dienstbesprechungen“ machen. Da habt ihr dann leider nicht das Recht, teilzunehmen.



Mehr zu SV-Arbeit vor Ort und auf Landesebene findet ihr auf unserer Homepage:

www.lsvrlp.de

like us on  /lsvrlp